

22. 1. 1761 <a href="#">Protokoll</a>	Inventarium	nach zeitlichen Hintritt weýland <b>Simon Schönangerers</b> , gesessen auf dem Stressler Güettl unter hiesig löblichen Stüft und Closter Gleinckh selig, ist dessen mit seiner hinterlassnen Ehwürthin Maria besessenes Vermögen durch die obrigkeitlich abgeordnete Johann Bläsium Männseer Hof- und Stephan Schutez Hager Amtmann, dan die von Seithe der Wittib und deren Kinder erbetene Beýständt benanntlichen Adam Stressler zu Aderstorf und Matthias Schönangerer zu Dehendorf, beede hiesige Unterthannen in einen threulichen Anschlag gebracht, sodann auf ersagte Wittib Maria und die eheleiblichen 3 Kinder als ... heunt dato obrigkeitlich verthailt und abgehandlet worden, wie folgt ...
16. 1. 1760 <a href="#">Protokoll</a>	Abhandlung	nach zeitlichen Hintritt weýland <b>Magdalena Hýsmaýrin</b> , gewesten Wittib und Auszüglerin auf dem Meýrhofer Guett unter hiesig löblichen Stüft und Closter Gleinckh selig, ist dero hinterlassenes Vermögen auf die eheleiblichen 3 Töchter benanntlichen 1.) Maria des Mathias Landsidls auf der Huefschmidte zu Hözenberg, Herrschaft Salabergischer Unterthanns Eheweib, 2.) Elisabeth des Andree Viertlmaýrs auf der Hofstatt zu Käsöedt, Herrschaft Rohrbachischen Unterthanns Eheweib, 3.) Rosina des Georg Zehetners, Besüzers des obig besagten Maýrhofer Guetts, hiesig Unterthanns Ehwürthin, heunt dato obrigkeitlich verthailt und abgehandlet worden wie folgt ...
9. 5. 1760 <a href="#">Protokoll</a>	Höbgelts Auf-raittung	<b>Magdalena Altenöederin</b> , hiesige Puppillin von der Wüecherhueb und des Joseph Goltstainers auf der Hofstatt zu Schickerhof, Herrschaft Salabergischen Unterthanns angehende Ehwürthin hat deroselben vätterliches Erbguett laut neuen Waisenbuch Hager Amt folio 167 heuntiger Schlus Raitt 164fl. 4ß be-tragend erhoben und davon gelassen Höbgelt 16fl. 3ß 18d ...
27. 6. 1760 <a href="#">Protokoll</a>	Höbgelt	<b>Martin Hozl</b> zu Wienn in Diensten und verheurathet, dan Maria Hozlin, der-mallen mit Phillip N. aufn Heusl in der Weindleuthen unter der Herrschaft Salaberg verheurathet, haben derenselben vätterliche Erbguettln lauth neuen Waisenbuch Hager Amt folio 134 in 22fl. 1ß 18d bestehend anheunt erhoben und gelassen Höbgelt 2fl. 1ß 23d ...
19. 8. 1760 <a href="#">Protokoll</a>	Inventarium	nach zeitlichen Hintritt weýland <b>Maria Salome des Mathias Reichhuebers</b> auf dem Grabmer Güett, hiesigen Stüfts Unterthanns gewester Ehwürthin seelig ist deren beeder besessenes Vermögen durch die obrigkeitlich abgeord-nete Scházleuth benanntlich Johann Blasium Männser, Hof- und Stephan Schutuz, Hager Amtmann, dan die von Wittiber und Kindern erbetene Beý-ständt benantlich Michael Hozl auf dem ersten Keppeldorfer Guett hiesigen und THoma Heigl aufn Öedthof, Herrschaft Salabergischen Unterthann in ei-nen threulich unpartheyischen Anschlag gebracht, sodann auf ersagten Witti-ber und die eheleiblichen 3 Kinder ... heunt dato obrigkeitlich verthailt und ab-gehandlet worden, wie folgt ...
23. 10. 1760 <a href="#">Protokoll</a>	Abhandlung	demnach <b>Benedict Grafenberger</b> , hiesig leedigen Puppill von <a href="#">Hochschachner</a> Guett beý Herrn Johann Schulerer, des inneren Raths und Handlsmann in Enns als Pferdt Knecht bedienst mit Todt abgangen, ist dessen hinterlassenes Vermögen auf die eheleiblichen zwaybändtige 7 Geschwistrigte benanntlich ... heunt dato obrigkeitlich verthailt und abgehandlet worden, wie folgt ...
21. 11. 1760 <a href="#">Protokoll</a>	Abhandlung	nach zeitlichen Hintritt weýland <b>Georg Aigners</b> , hiesigen Puppillen von Helm-brechtsöeders <a href="#">Nachbarnguett</a> selig, ist dessen Erbschafts Gelt anheunt folgen-der Gestalten verhandlet worden, Innhalt Waisenbuch Hager Amt folio 173 betragt das Erbguett, beým Helmbrechtsöeder Nachban Guett liegend 12fl. 4ß anderweitiges Vermögen - ...
25. 6. 1762 <a href="#">Protokoll</a>	Protokollierung	über jennes Grundtörtl, so der <b>Simon Aichinger</b> auf dem <a href="#">Helmbrechtsöeder</a> Guett, hiesiger Unterthann aus seines Guetts Gründten ohne einichen Kaufschilling mithin schankungsweise seinem Bruedern Johann Aichinger zu Erbauung eines Heusls herdan gegeben ...
6. 7. 1762 <a href="#">Protokoll</a>	Khauf	umb das <a href="#">Wurschenhofer</a> Guett ... <b>Simon Heýrass</b> und Magdalena dessen Ehwürthin bekennen und verkaufen mit vorhin erlangt gnedig obrigkeitlichen Consens derenselben bis anhero inngehabtes Wurschenhofer Guett mit all dessen rechtlichen Ein- und Zuegehörungen, wie dan alles ordentlich ver-marcht und ausgezaigt, dan hiesig löblichen Stüft und Closter Gleinckh mit all obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, urbar und dienstbahr ist, in Weýstra-cher Pfarr gelegen, dem ehrbahren Phillip Kreuzer, löblicher Herrschaft Nider

		Achleuthnerischen Puppillen und Magdalena dessen Ehwürthin, auch deren beeder Erben umb einen richtig geschlossenen Kaufschilling, benanntlichen per 900fl., aber demnach das Guett vorhin per 1000fl. in Wehrt und Verfreÿung gegangen, als werde auch von besagt 1000fl. die Gföhligkeiten aufgeraittet ...
4. 8. 1762 <a href="#">Protokoll</a>	Vermächtsbrief	<b>Simon Heÿrass</b> , Auszüglers auf dem Wurschenhofer Guett unter den löblichen Stüft und Closter Gleinckh und Magdalena dessen Ehwührtin seÿndt an heunt vor alhiesiger Hof Canzleÿerschünnen mit dem gehorsamb und diemüntigen Anbringen dero gegen einander gemachte so zu sagen lestwillige Disposition zu fernehmen, somit dem Prothocoll einzuverleiben und nach ein oder des anderen Thails hiezeitlichen ableiben der überlebenten Cohnperson ...
22. 9. 1762 <a href="#">Protokoll</a>	Inventarium	nach zeitlichen Hintritt weÿland <b>Georg Zehetners</b> , gesessen auf dem Maÿrhofer Guett unter hiesig löblichen Stüft und Closter Gleinckh selig, ist dessen mit seiner hinterlassenen Ehwürthin besessenes Vermögen durch die von obrigkeits wegen abgeordnete Johann Blasium Männsner, Hof- und Stephan Schutuz, Hager Amtmann, dan die von seithen der Wittib und Kinder erbetenen Beÿständt, benanntlichen Michael Cammerhueber, Schmidt zu Parttenberg, Herrschaft Salabergischen und Wolfgang Paÿrhueber auf der Freÿtag Müll, Herrschaft Soossischen Unterthann in einen threulichen Anschlöag gebracht, sodann auf die hinterlassene Wittib Rosina und 2 eheleibliche Kinder, benantlich ... heunt dato obrigkeitlich verthailt und abgehandlet worden, wie folgt ...
9. 11. 1762 <a href="#">Protokoll</a>	Khauf	umb die <a href="#">Preuwerkhstatt</a> zu Ebräsimb vulgo Weindlau ... <b>Andre Thäninger</b> , seiner Profession ein Preuer und Maria Francisca seine Ehwürthin bekennen und verkaufen nach erhalten obrigkeitlichen Consens obbesagt von ihnen bis anhero aigenthomblich inngehabte Preuwerkhstatt zu Ebräsimb vulgo Weindlau mit all dessen rechtlichen Ein- und Zuegehörung, wie dan alles ordentlich vermarcht und ausgezaigt, dan hiesig löblichen Stüft und Closter Gleinckh mit all obrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen urbar und dienstbahr ist, in Vallentine rPfarr gelegen, dem ehrngeachten Ignati Zohl, einem Preuer, vom Markht Mauthausen gebürtig, seiner könfhtigen Ehwürthin und all deren Erben umb einen richtig gehandleten Kaufschilling benanntlichen 2500fl., demnach jedoch vorhin nur der Preis der 1300fl. war ...